

3M Science.
Applied to Life.™

Über
30%

Reduzierung des
Atemwiderstandes*
(Ausatmung)

Atmen leichter gemacht.

Mit der 3M™ 4000+ Halbmasken Serie.

Für leichteres Atmen weiterentwickelt:
die beliebteste wartungsfreie und
wiederverwendbare Halbmaske von 3M ist
anwenderfreundlich, zuverlässig und bietet
nun messbare Verbesserungen in Sachen
Komfort.

* Der Ausatemwiderstand der 3M™ Halbmasken Serie 4000+ wurde bei einem Spitzenausatemluftstrom von 120 l/min um >30% und bei 160 l/min um >35% reduziert (im Vergleich zur bisherigen 3M™ 4000 Serie). Die Ergebnisse wurden 2017 von 3M unter Laborbedingungen gemessen. Die Atemraten stellen nur ein Beispiel dar.

Über 30% reduzierter Ausatemwiderstand*

Untersuchungen zufolge haben Komfort und Handhabung großen Einfluss darauf, dass Atemschutz vorschriftsmäßig getragen wird und der Träger auch mit Atemschutz leistungsfähig bleibt. Dieses Wissen und die jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz von 3M im Bereich Atemschutz motiviert uns kontinuierlich neue Wege zu finden, das Tragegefühl unserer wiederverwendbaren Atemschutzmasken für die Anwender zu verbessern.**

Die neue 3M™ Halbmaske der Serie 4000+ zeichnet sich nun durch ein neu entwickeltes Ausatemventil aus, das den Ausatemwiderstand um mehr als 30% reduziert!



Schutzvlies

3M™ Schutzvlies 400+ zum Einsatz als Partikelvorfilter für eine längere Nutzungsdauer der Partikelfilter.



Atemkomfort

- ▶ Neues, verbessertes Ausatemventil: reduziert den Atemwiderstand um mehr als 30%*
- ▶ Übertrifft die Mindestanforderungen der EN für Atemwiderstand

Tragekomfort

- ▶ Weiche und hautfreundliche Gesichtsabdichtung
- ▶ Leichte und gut ausbalancierte Maske
- ▶ Flaches Design für ein optimales Sichtfeld
- ▶ Verstellbare Befähigung für sicheren, komfortablen Sitz

Gebrauchsfertig & anwenderfreundlich

- ▶ Sofort einsatzbereite, wartungsfreie Halbmaske mit integrierten Filterelementen
- ▶ Kombinierbar mit vielen 3M Augen- und Gehörschutzprodukten
- ▶ Wiederverschließbarer Beutel zur praktischen und sauberen Aufbewahrung nach dem Gebrauch

Zuverlässigkeit

- ▶ Seit ihrer Einführung die meistverwendete 3M Mehrweg-Atemschutzmaske in Europa
- ▶ 4 Schutzstufen für den effektiven Schutz vor verschiedenen Gefährdungen am Arbeitsplatz
- ▶ Übertrifft die Mindestanforderungen an die Filterstandzeit

Wichtige Hinweise für den Verwender:

Die vorstehenden Angaben wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie erfolgen nach bestem Wissen, eine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit bzw. Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen sind vorbehalten. Angegebene Werte sind nur nach Bestätigung durch 3M in Spezifikationen zu übernehmen.

Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu überprüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Anwendungszweck eignet. Die Gewährleistung und Haftung für unser Produkt bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, insbesondere unseren Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.



3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Telefon +49 (0) 2131 14 26 04
E-Mail arbeitschutz.de@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.de

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Telefon +43 (0) 1 86 686 291
E-Mail arbeitschutz-at@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.at

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon
Telefon +41 (0) 44 724 91 21
E-Mail arbeitschutz-ch@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.ch

www.3Marbeitsschutz.de/4000plus www.3Marbeitsschutz.at/4000plus www.3Marbeitsschutz.ch/4000plus

Please recycle. Printed in Germany. © 3M 2019.
3M ist eine Marke der 3M Company. Alle Rechte vorbehalten. EP31-0199

* Der Ausatemwiderstand der 3M™ Halbmasken Serie 4000+ wurde bei einem Spitzenausatemluftstrom von 120 l/min um >30% und bei 160 l/min um >35% reduziert (im Vergleich zur bisherigen 3M™ 4000 Serie). Die Ergebnisse wurden 2017 von 3M unter Laborbedingungen gemessen. Die Atemraten stellen nur ein Beispiel dar.

** Johnson Journal of Biological Engineering (2016) 10:4 DOI 10.1186/s13036-016-0025-4 Factors influencing the implementation of RPE programmes in the workplace – UK HSE Research Report 798